



SCHWEIZ. SPIELGRUPPEN-LEITERINNEN-VERBAND

2024

GESCHÄFTSBERICHT

Inhalt	
EDITORIAL	3
BILDUNG IST UNSERE ZUKUNFT	5
WOFÜR WIR STEHEN	6
AKTION	7
JAHRESRÜCKBLICK	8
■ Politisches Engagement auf nationaler und kantonaler Ebene	8
■ Botschafter:innen SSLV	8
■ Angebote für Mitglieder	9
■ Netzwerk und Partnerschaften	10
■ Mitarbeit in diversen Arbeitsgruppen	10
■ Einsitz im Vorstand der Alliance Enfance und Vertretung des SSLV an Veranstaltungen	11
■ Präsentation SSLV	11
■ Besuch von Studentinnen aus München	11
PROJEKT SSLVPLUS	12
■ I. Qualität in der Spielgruppe	12
■ II. Qualifikation der Spielgruppenleitenden	14
■ III. Gesellschaftliche und politische Anerkennung	14
■ IV. Verbandsentwicklung	15
PERSONELLES	16
■ Vorstand	16
■ Geschäftsstelle	17
AKTIVE MITGLIEDER DES SSLV	18
FACH- UND KONTAKTSTELLEN SPIELGRUPPEN FKS	19
AKTIVE MITGLIEDER PRO FACH- UND KONTAKTSTELLE SPIELGRUPPEN	20
AUSBILDUNGSKOMMISSION	21
FINANZEN 2024 IN KÜRZE	22

«Was wäre, wenn wir mutig sind?»

In ihrem gleichnamigen Buch stellt Luisa Neubauer, Geografin, Autorin und Klimaaktivistin genau diese Frage. Sie schreibt darüber, wie Mut in herausfordernden Zeiten wächst. Es gehe gleichzeitig darum, viel Neues zu entwickeln, dabei aber altbekannte Werte nicht aus den Augen zu verlieren, um die künftige Bewohnbarkeit unseres Planeten zu erhalten. Diese gewichtige Aufgabe könne nur als Gruppe gelöst werden.¹

Klimakrise und Spielgruppe? Wo ist da der Zusammenhang?

Schon im Herbst 2018 beschäftigten sich der SSLV, die Delegierten der Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen und der Ausbildungskommission des SSLV zusammen mit externen Fachpersonen mit den Megatrends der Zukunft. Wie werden ökologische, politische und gesellschaftliche Veränderungen die Arbeit der Spielgruppen beeinflussen? Welche Auswirkungen hat das wiederum auf die Bedürfnisse der Familien und die Entwicklung der Kinder? Braucht es in Zukunft möglicherweise andere Bildungsangebote? Steigende Anforderungen, Leistungsdruck und Lernziele für immer jüngere Kinder- bei all den Veränderungen bleibt eines gleich: die Bedeutung des freien Spiels. Hier sind Spielgruppenleiter:innen, gemeinsam mit anderen pädagogischen Fachkräften, Botschafter:innen für die Anliegen der Kinder und deren Familien.

Das Leben fordert von uns, dass wir uns schnell und effektiv an wechselnde Umstände und neue Anforderungen anpassen. Ein ständiger Tanz auf dem Drahtseil.

Schon seit vielen Jahren ist klar, dass dem SSLV finanzielle und personelle Ressourcen fehlen. In welche Richtung soll sich der Verband entwickeln, um auch zukünftig seinen Mitgliedern passende Dienstleistungen anzubieten und als ernstzunehmender Akteur im Bereich der frühen Kindheit aufzutreten? Diese wichtigen Überlegungen, die Suche nach Antworten und das daraus entstandene Verbandsentwicklungs-Projekt SSLVplus, haben seither viele Denkprozesse und Entwicklungen angestoßen.

Bis heute haben wir viele Meilensteine erreicht. Und viele weitere stehen noch bevor... Wie die künftige Ausrichtung des Verbandes aussehen soll, ist

¹ Was wäre, wenn wir mutig sind?, Luisa Neubauer, rororo Verlag

ebenfalls nur als Gruppenaufgabe zu lösen. Vielfältige Partizipationsprozesse sollen die Mitglieder des Berufsverbandes in diese wichtige Entscheidung einbinden. Es gilt einmal mehr, alle Chancen und Risiken abzuwägen, um dann die Weichen für die Zukunft zu stellen.

Dafür wünschen wir uns allen den nötigen Mut und die Offenheit, altbekannte Möglichkeiten mit neuen Erkenntnissen zu verbinden. Und damit vielleicht Utopien zur Realität werden zu lassen.

Aufgrund unterschiedlicher Schwerpunkte und Visionen werden wir auf die nächste Delegiertenversammlung vom Mai 2025 als Co-Präsidentinnen zurücktreten. Wir danken allen Wegbegleiter:innen von ganzem Herzen für die wertvollen Gespräche, den anregenden Austausch und die unzähligen Lern- und Wachstumsgelegenheiten. Es war uns eine ausserordentliche Freude!

Für das Präsidium SSLV
Iris Kuhn



Sabine Meili



Spielgruppen sind Angebote der Frühen Bildung, in welchen Kinder mit Herz und Verstand begleitet und gefördert werden.

Und obwohl Spielgruppen nicht zur formalen Bildung gehören, übernehmen sie einen gesellschaftspolitischen Auftrag: hier wird die Basis einer guten Entwicklung von Kindern gelegt: gesundes Aufwachsen, Erwerb von Lebenskompetenzen und Chancengerechtigkeit sind nur einige Stichwörter.

In den Spielgruppen dürfen wir die Generation von morgen mit ihrem ganzen Potential begleiten. Wir sehen Entdecker:innen & Forscher:innen, Sprachkünstler:innen & Kreative, Visionär:innen & Macher:innen – ob Mathematiker:innen, Ärzt:innen, Köch:innen, Lehrer:innen, Politiker:innen, Handwerker:innen oder Wissenschaftler:innen: die Bildung der zukünftigen Fachkräfte und Leistungsträger:innen beginnt in einer Spielgruppen.

In der Spielgruppe werden Kinder bereits vor Beginn der Schullaufbahn gesehen und wahrgenommen. Sie werden aktiv begleitet im freien Spiel, bei ihrer Entwicklung beobachtet, in vielen Sprachen gehört – kurz gesagt, werden schon heute alle Potentiale erkannt.

DAS KIND STEHT BEI UNS IM MITTELPUNKT, DENN IN SPIELGRUPPEN WERDEN DIE WESENTLICHEN GRUNDLAGEN FÜR DIE ZUKUNFT UNSERER GESELLSCHAFT GELEGT.

Jedem einzelnen von ihnen gerecht zu werden und sie mit Qualität, Qualifikation und Herz individuell zu fördern ist unsere Aufgabe!

DAS IST SPIELGRUPPE, DAS SIND WIR.

... und wofür wir uns einsetzen

- **VERANTWORTUNG** für die zukünftige/nächste Generation: Die zentralen Bedürfnisse von Kindern stehen im Mittelpunkt: gute Entwicklung und Aufwachsen, Gesundheit, Bildung, Chancengerechtigkeit und Kinderschutz.
- **LERNEN UND WACHSEN** zusammen mit unseren vielen Mitglieder wollen wir uns weiterentwickeln und stellen uns den Herausforderungen in unserem Umfeld.
- **QUALITÄTSANSPRUCH** Kinder verdienen die beste Bildung – die Förderung von Qualität in Spielgruppen ist Ziel und Antrieb unseres Handelns.
- **ENGAGEMENT** Ziel und Antrieb unseres Handelns – wir entwickeln Instrumente zur Qualitätsüberprüfung und -Sicherung und begleiten unsere Mitglieder auf ihrem individuellen Qualitätsentwicklungsprozess.



Seit der Gründung im Jahr 2001

- setzt sich der SSLV mit Fragen rund um Kinder im Vorschulbereich in der heutigen Gesellschaft auseinander und beobachtet die Entwicklung im Bereich der Frühen Kindheit.
- positioniert er die Spielgruppen und den Wert der darin geleisteten Arbeit.
- setzt er sich für eine Qualitätsentwicklung in Spielgruppen zum Wohle der Kinder ein, damit Kinder ihre Welt entdecken können; angetrieben von ihrer Neugier, aufmerksam und professionell begleitet von den Spielgruppenleitenden.
- berät und unterstützt der SSLV seine Mitglieder in der täglichen Arbeit und stellt ihnen wichtige Unterlagen und Arbeitsinstrumente zur Verfügung.
- setzt sich der SSLV für eine Politik der Frühen Kindheit ein.
- vertritt der Berufsverband die Interessen der Mitglieder und dadurch die der Kinder gegenüber der Bevölkerung, den Kommunen / Behörden, der Politik, den Partnerverbänden, bei Veranstaltungen oder in den Medien.

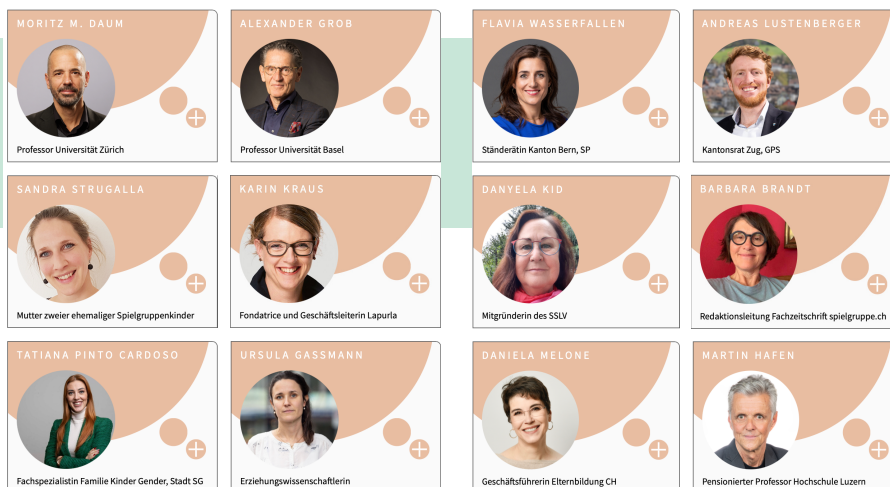
Politisches Engagement auf nationaler und kantonaler Ebene

Stellungnahme in der Vernehmlassung «Anpassung der Verordnung über die Förderung der ausserschulischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (KJFV) als Reaktion auf Motion 19.3633 «Ombudsstelle für Kinderrechte»

Der SSLV hat sich im Frühjahr 2024 einer Stellungnahme von Alliance Enfance angeschlossen, welche die Wichtigkeit der Stärkung der Kinderrechte in der gesamten Schweiz in der vorgelegten Verordnung begrüsst, aber auch darauf hinweist, dass der Forderung nach einer Ombudsstelle für Kinderrechte, wie in der Motion 19.3633 geschrieben, nicht nachgekommen wird. Somit können Lücken im Zusammenspiel zwischen Kanton und Bund beim Kinderschutz nicht geschlossen werden.

Botschafter:innen SSLV

Die Anzahl von Akteuren und Akteurinnen aus Politik, Wissenschaft und Pädagogik hat weiter zugenommen. Unsere Botschafter:innen zeigen ihre Unterstützung mit einem Statement zur Bedeutung von Spielgruppen und der Wichtigkeit frühkindlicher Bildung. Sie gehören zu unserem aktiven Netzwerk, das die gleichen Ziele wie wir verfolgt.



Schweizer Fachtagung für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung

Unter dem Motto «Spielgruppen für alle – Gelebte Vielfalt» fand erneut die nationale Fachtagung in Zusammenarbeit mit der IG Spielgruppen Schweiz GmbH in Olten statt. Schnell war die Veranstaltung ausgebucht und neben einem Fachreferat von Ursula Gassmann, akzent luzern, zum Thema «Diversität» wurden vielfältige Workshops angeboten. Die in einem World-Café von den Teilnehmenden **erarbeiteten Anliegen und Vorschläge** für eine bessere Zusammenarbeit mit den Kantonen wurden im Nachgang den Bildungsdirektionen der verschiedenen Kantone zugeschickt. Die Organisation der Fachtagung 2026 ist bereits angelaufen.

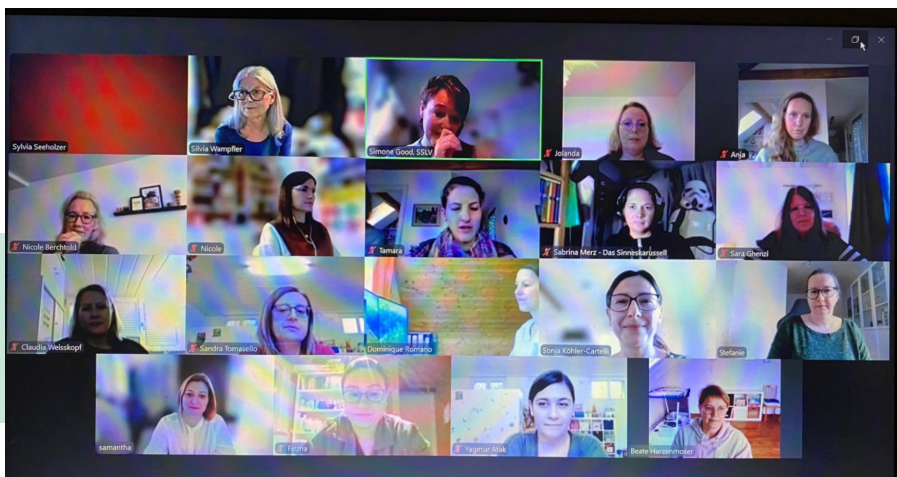


Kleines und grosses Symposium

Neben Vorstandsmitgliedern der Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen und der Ausbildungskommission, nahmen auch SSLV-Mitglieder an beiden Symposien teil. Zusätzlich zu Informationen und Diskussionen zu Themen aus dem Verbandsentwicklungsprojekt SSLVplus wurden Ideen zum Jubiläumsjahr 2026 gesammelt.

Webinar «Einführung in die zahnfreundliche Spielgruppe

In Zusammenarbeit mit dem langjährigen Partner Aktion Zahnfreundlich fand erneut ein Webinar zur Zahnhygiene im Kleinkindalter statt. Das Angebot wurde von 20 Spielgruppenleitenden genutzt.



Netzwerk und Partnerschaften

Mitarbeit in diversen Arbeitsgruppen

Vorstandsmitglieder des SSLV haben regelmässig an verschiedenen Arbeitsgruppen teilgenommen. In 2024 waren es die Mitarbeit im Projekt «kompass Kinder:rechte» von a:primo, die Mitgliedschaft im «Netzwerk Gewaltfreie Erziehung» von Kinderschutz Schweiz sowie die erneute Teilnahme am Vernetzungsprojekt MIAPAS der Gesundheitsförderung Schweiz oder auch in einem Projekt zur Stärkung der Familienzentren im Kanton Bern wirkte der SSLV zur Unterstützung der FKS Spielgruppen Kanton Bern mit. Ferner nimmt der SSLV als Mitglied bei Savoir Social an den regelmässigen Abstimmungssitzungen der Fraktion teil.

Einsitz im Vorstand der Alliance Enfance und Vertretung des SSLV an Veranstaltungen

Der Vorstand hat den SSLV 25-mal an verschiedenen nationalen und kantonalen Fachtagungen, Anlässen und Mitgliederversammlungen von Netzwerkpartnern vertreten und wurde zu vier Mitgliederversammlungen einer Fach- und Kontaktstelle Spielgruppen (FKS) eingeladen. Vorstandsmitglied Franziska Stalder wurde neu in den Vorstand von Alliance Enfance gewählt.

Präsentation des SSLV

Der Kanton Fribourg lud den SSLV zu einem Rencontre mit Gemeindevertretern ein, wo sich der SSLV mit seinen Dienstleistungen, besonders im Bereich Qualität in Spielgruppen, vorstellen durfte. An der Jubiläumsfachtagung des Programms Purzelbaum von RADIX machte der SSLV mit einem Stand auf sein Angebot aufmerksam und sprach die Teilnehmenden direkt an.

Besuch von Studentinnen aus München

Im April besuchten Studentinnen der Hochschule München, Fakultät Sozialwissenschaften, im Rahmen einer Bildungsreise verschiedenen Spielgruppen im Grossraum Zürich. Die Vermittlung der Spielgruppen erfolgte über den SSLV. Nochmals vielen Dank an alle Spielgruppen, die sich für die Hospitationen zur Verfügung gestellt haben. Zusätzlich fand ein angeregtes Austauschtreffen des SSLV mit den Studentinnen und deren Professor:innen in Zürich statt, in dem gegenseitig das Bildungssystem und die Betreuungssituation des eigenen Landes erklärt wurden.





Zwischen 2020 und April 2026 läuft das Verbandsentwicklungsprojekt SSLVplus. Das Projekt wird dankenswerterweise von der Stiftung Mercator Schweiz unterstützt. Ziel des Gesamtprojekts ist eine nachhaltige Befähigung und ein Kompetenzerweiterung des Verbandes und seiner Mitglieder.

TEILPROJEKTE

- I. Qualität in der Spielgruppe
- II. Qualifikation der Spielgruppenleitenden
- III. Politische und gesellschaftliche Anerkennung
- IV. Entwicklung des Verbandes in Organisation und Angebot

I. Qualität in der Spielgruppe

Qualität schafft Transparenz

Das Angebot und die Vielfalt von Spielgruppen sind gross. Ein Qualitätslabel erhöht die Sichtbarkeit und schafft Transparenz für die verschiedenen Zielgruppen. Ausgewiesene Qualität bietet Sicherheit für Eltern und Kinder und dient Familien, die auf der Suche nach einem Spielgruppenplatz sind, als Entscheidungshilfe. Kantonen, Gemeinden und Behörden bietet das Qualitätslabel Anhaltspunkte und Kriterien für Leistungsvereinbarungen oder andere Unterstützungsmöglichkeiten. Die Spielgruppenleitung und die Trägerschaft der Spielgruppe können damit Wirkung und Vorteile der pädagogischen Arbeit aufzeigen. Die Rahmenbedingungen werden verbessert, damit sich die Kinder bestmöglich entwickeln können. Daraus lassen sich angemessene Anstellungsbedingungen wie adäquate Löhne und Aus-/ Weiterbildungen des Fachpersonals ableiten und begründen.

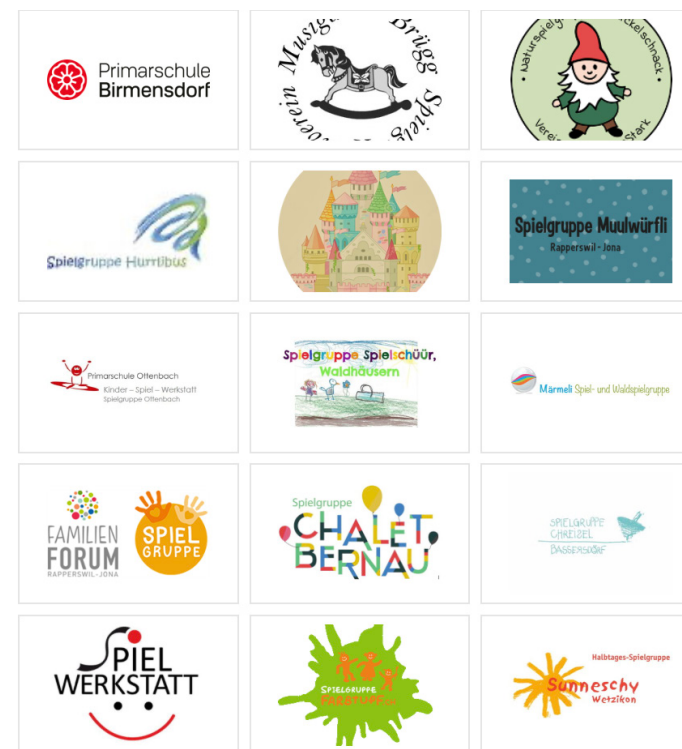
Als Ergänzung zum Qualitätslabel SSLV und den Qualitätsmerkmalen für Spielgruppen wurde der Verhaltenskodex für Spielgruppenleitende erstellt. Das Teilprojekt wurde bereits abgeschlossen und die Ergebnisse fliessen in die tägliche Arbeit des Verbandes ein.

Neben der Zertifizierung von Spielgruppen mit dem Qualitätslabel SSLV wurde erneut der Qualitätsanspruch und die Vorgehensweise beim Beantragen des Qualitätslabels SSLV interessierten Mitgliedern in der Online-Veranstal-

tungsreihe «Vorbereitung auf das Qualitätslabel SSLV – Der Anmeldeprozess unter der Lupe» erläutert. Auch Gemeinden und Kantone nutzten die Dienstleistungen des SSLV mit Input-Referaten und Workshops zum Thema Qualität in Spielgruppen.

In 2024 gaben die Kantone Basel-Stadt und Luzern bekannt, dass sie die Qualitätsentwicklung in Spielgruppen mit einer Kostenübernahme bzw. -beteiligung am Qualitätslabel SSLV ab 2025 übernehmen werden. Ebenso haben verschiedenen Gemeinden ihre Leistungsvereinbarung an ein erreichtes Qualitätslabel SSLV geknüpft und die Spielgruppen finanziell und beratend unterstützt. Diese Entwicklungen freuen den SSLV sehr, gehen sie doch in die Richtung der Qualitätsentwicklung und -sicherung zum Wohle der Kinder.

Unsere aktuell zertifizierten Spielgruppen



II. Qualifikation der Spielgruppenleitenden

Beruf? Spielgruppenleiter:in!

Zukünftig soll ein einheitlicher Verbandsabschluss SSLV in jeder der beteiligten Ausbildungsstätten erreichbar sein, um der Ausbildung der in Spielgruppen tätigen Fachpersonen mehr Gewicht und Anerkennung zu verleihen. Für den Verbandsabschluss SSLV wurde ein Rahmenlehrplan als Mindeststandard entworfen, dessen Inhalte und Umsetzbarkeit bei allen Ausbildungsstätten der Ausbildungskommission auf Zustimmung stiessen. Individuelle, zusätzliche Ausbildungs-Schwerpunkte werden weiterhin möglich sein. In der Teil-Projektgruppe wurde die Validierung bestehender Ausbildungen und die Zertifizierung der Ausbildungsstätten bereits andiskutiert, aber noch zu keinem Abschluss geführt, da die Rahmenbedingungen noch nicht konkret genug sind.

Parallel dazu entwickelt SAVOIRSOCIAL in einem Projekt einen eidgenössischen Abschluss auf Tertiärbasis im Bereich Frühe Kindheit. Sowohl in der Begleitgruppe als auch in der Projektsteuergruppe arbeitet der SSLV mit. Nachdem das erarbeitete Qualifikationsprofil vom SBFI angenommen wurde, wurden 2024 in einer 2. Phase die Bildungsgrundlagen (Prüfungsordnung und Wegleitung) der Berufsprüfung erarbeitet. Ebenso fand eine Befragung der Branche statt, deren Rückmeldungen bei Savoir Social aktuell aufgearbeitet werden, was zu Verzögerungen im Projekt führt. In 2025 werden die weiteren Schritte bei SAVOIRSOCIAL festgelegt, welche sich auf das Teilprojekt auswirken werden.

III. Gesellschaftliche und politische Anerkennung

Ziel des abgeschlossenen Teilprojekts war, dass SSLV und die Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen in der Lage sind, die Interessen der Spielgruppen gegenüber Politik und öffentlicher Hand zu vertreten und die Spielgruppen in den Gemeinden bei Verhandlungen zu unterstützen.

Es wurde eine Stakeholder-Analyse durchgeführt, auf deren Ergebnisse zukünftig die Kontaktpflege zu den verschiedenen Zielgruppen entsprechend der jeweiligen Priorisierung aufbaut. Ferner wurde ein Lobbying-Konzept erstellt. Die darin formulierte Empfehlung lautet: Schaffung einer Stelle für eine

Fachperson Politik-Wissenschaften, welche den SSLV und die kantonalen FKS in ihrer politischen Arbeit unterstützt. Noch sind die hierfür nötigen Finanzmittel nicht vorhanden. Das Teilprojekt Verbandsentwicklung hat zum Ziel, Möglichkeiten für die Finanzierung zu formulieren.

IV. Verbandsentwicklung

Mehr SSLV für alle!

Das zuletzt gestartete Teilprojekt hat zum Ziel, die in allen anderen Teilprojekten erarbeiteten Ergebnisse im SSLV nachhaltig zu sichern und abzuschliessen.

Anhand Umfragen zu den finanziellen und personellen Ressourcen bei den 19 Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen, dem Vorstand und der Geschäftsstelle SSLV konnte ein Leistungskonzept erstellt werden. Die notwendigen finanziellen Mittel zur Umsetzung der Ergebnisse aus den Teilprojekten I, II und III wurden erhoben. Ein Fundraising-Konzept wurde erarbeitet, um den dringenden Finanzbedarf möglichst rasch anzugehen und verschiedene Möglichkeiten aufzuzeigen. Parallel dazu wurde das Konzept zur Organisation des SSLV begonnen, welches die Aufgaben, Zuständigkeiten und Abläufe zwischen Vorstand SSLV, Geschäftsstelle SSLV und den Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen sichtbar macht und regelt. Im Zuge des Organisationskonzepts kam die lang aufgeschobene Diskussion nach der zukünftigen Verbandsstruktur auf. Soll der SSLV weiterhin als Berufsverband den Spielgruppenleitenden als Mitgliedern zur Verfügung stehen oder als Branchenverband den Spielgruppen? Die Diskussion wurde mit den Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen in 2024 gestartet und wird ab 2025 mit den Mitgliedern ausgeweitet. Im Rahmen einer a.o. Delegiertenversammlung wird im November über den Grundsatzentscheid abgestimmt.

Vorstand

An der Delegiertenversammlung im Mai fanden grosse Wechsel im Vorstand statt. Neu wurden Nadine Halter und Simone Good in den Vorstand des SSLV gewählt, ebenso erneut Sabine Meili, welche ihr Aufgabe als Verantwortliche Kommunikation in der Geschäftsstelle niedergelegt hat, um sich als Co-Präsidentin mit Iris Kuhn im Vorstand zu engagieren. Leider verliessen mit Barbara Storr und Manuela Zemp erfahrene Mitglieder den SSLV-Vorstand, ebenso wie unsere langjährige Präsidentin Eva Roth. Viele Delegierte folgten dem Ruf und verabschiedeten Eva gebührend an der DV.



Von links nach rechts:

NADINE HALTER Handlungsfeld: Qualität

SABINE MEILI Co-Präsidium, Handlungsfelder: Zusammenarbeit & Führung, Ressourcen, Kompetenzzentrum

IRIS KUHN Co-Präsidium, Handlungsfelder: Zusammenarbeit & Führung, Kompetenzzentrum

FRANZISKA STALDER Handlungsfeld: Anerkennung

SANDRA THÜR Handlungsfeld: Qualität

SIMONE GOOD Handlungsfeld: Qualifikation

Geschäftsstelle

Auch in der Geschäftsstelle gab es Veränderungen. Nach vielen Jahren der Mitarbeit kündigte Sonja Bieler, um sich neuen Aufgaben zu widmen. Die Mitgliederbetreuung wurde im Juli von ihr an Lea Chiffelle-Trachsel übergeben. Aufgrund des Wechsels von Sabine Meili in den Vorstand wurde ihre Nachbesetzung im Bereich Kommunikation nötig. Mit Ramona Howald könnte eine Nachfolgerin gefunden werden, welche weiterhin die Funktion Kommunikation mit 20% Arbeitspensum ausübt und neu zusätzlich die Funktion Sponsoring/Fundraising mit weiteren 20% aufbauen wird.

Von links nach rechts:



CLAUDIA DAUTZENBERG Projektarbeit, Umfragen/Berichte

RAMONA HOWALD Kommunikation, Sponsoring/Fundraising

LEA CHIFFELLE-TRACHSEL Mitgliederbetreuung/-administration, Q-Label SSLV

ANNETTE WEISSGERBER Leitung Geschäftsstelle

Leider mussten wir ein zweites Jahr in Folge sinkende Mitgliederzahlen verzeichnen. Die Mitgliederzahlen 2024 betrug 2'211 aktive Mitglieder und 7 Gönnermitglieder, von denen wir 201 als Neueintritte im Jahr 2024 begrüßen durften.



Der SSLV ist mit 19 Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen FKS in 17 Kantonen der Deutschschweiz vertreten. In den Kantonen Zürich und Graubünden sind aufgrund der räumlichen bzw. historischen Strukturen drei bzw. zwei FKS vor Ort, ansonsten gilt: Pro Kanton eine FKS. Alle Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen sind eigenständige Vereine, bei deren Aufbau der SSLV gerne unterstützt, aber der von Spielgruppenleitenden des Kantons initialisiert werden muss.

In der Romandie und im Tessin sind wegen des unterschiedlichen Schulsystems nur vereinzelt Spielgruppen angesiedelt. Dort existieren keine Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen FKS. Dem SSLV ist es ein Anliegen, in allen deutschsprachigen Kantonen mit einer FKS vertreten zu sein. Auch die Gründung einer FKS im Kanton Fribourg würde unverändert begrüßt und war auch Thema eines Rencontre mit Vertretungen von Kanton und Gemeinden des Kantons Fribourg in 2024.

Die FKS St.Gallen/Appenzell, die FKS Kanton Thurgau, FS Kanton Aargau und die FKS Spielgruppen Kanton Bern unterhalten Geschäftsstellen mit geringen Arbeitspensum. Bei den FKS St.Gallen / Appenzell und Thurgau beteiligt sich der Kanton anteilig an den Kosten. In der Stadt Bern finanziert die Stadt eine Fachstelle im Rahmen der FKS Spielgruppen Kanton Bern, die als Bindeglied zwischen Stadt und Spielgruppen für die Sicherstellung der Subjekt- und Objektsubventionierung zuständig ist. In allen anderen Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen erfolgt die Arbeit ausschliesslich auf ehrenamtlicher Basis. Unsere Kontaktstellen sind weiterhin daran, dass sich dies in Zukunft ändert.

Eine Bewilligungspflicht für Spielgruppen existiert in den Kantonen Fribourg, Wallis und Uri. Der SSLV begrüsst dies und fordert sie seit 2011 in allen Kantonen, da nur so ein flächendeckender Qualitätsstandard in allen Spielgruppen zum Beispiel auf der Basis des erreichten Qualitätslabel SSLV stattfinden kann.

Ein selektives Obligatorium zur frühen Deutschförderung in Spielgruppen besteht seit vielen Jahren im Kanton Basel-Stadt und neuerdings auch im Kanton Thurgau. In den Kantonen Luzern, und Solothurn gilt ein Angebots-Obligatorium zur Sprachförderung. Andere Kantone wie z.B. Aargau und Schaffhausen haben Pilotprojekte lanciert, bevor sie kantonsweite Lösungen prüfen.

Aktive Mitglieder pro Fach- und Kontaktstelle Spielgruppen

Fach- und Kontaktstelle Spielgruppen FKS	Aktive Mitglieder 25.03.2025
Verein Spielgruppen Aargau	212
FS Baselland-Fricktal	141
FKS Basel-Stadt	80
FKS Kanton Bern	279
FKS Glarnerland	40
FKS Grischun	52
Spielgruppenverband Kanton Luzern	132
FKS Oberwallis	23
FKS Schaffhausen	51
FKS Kanton Schwyz	42
FKS Solothurn	94
FKS St. Gallen/Appenzell	220
FKS Südbünden	9
FKS Thurgau	103
FKS Uri	32
FKS Winterthur	150
FS Zürich Affoltern Horgen Dietikon ZAHB	177
FS Züri Oberland	127
FKS Kanton Zug	94

Dem SSLV ist die Aus- und Weiterbildung der Spielgruppenleiter:innen sehr wichtig - sie ist einer der Eckpfeiler für eine konstant hohe Qualität in Spielgruppen.

Auch im vergangenen Jahr beschäftigte die Zukunft der Ausbildungsabschlüsse und die Inhalte des Teilprojekts Qualifikation des Projekts SSLVplus die Ausbildungsstätten. Sie arbeiteten weiter am detaillierten Aufschlüsseln der vermittelten Lerninhalte, Schwerpunkte und Kompetenzen. Nach vielen Jahren der guten Zusammenarbeit in der Ausbildungskommission hat das Institut für Elementarpädagogik InstEp seine Tätigkeit zum Jahresende 2024 niedergelegt und bildet keine Spielgruppenleiter:innen mehr aus. Derzeit ist in Prüfung, ob neu «Begleilkunst Ausbildung» mit seiner Ausbildung Spielgruppenleitung in die Ausbildungskommission als Nachfolge aufgenommen wird. Aus der IG Spielgruppen Bildung wird zum 1. Januar 2025 das Kompetenzzentrum Frühe Bildung.

Dem SSLV waren in 2024 folgende Ausbildungsinstitutionen angeschlossen:



Das Verbandsjahr 2024 verlief für den SSLV konstant trotz rückläufiger Mitgliederzahlen. Die daraus resultierenden Einbussen an Mitgliederbeiträgen konnten durch den Gewinn aus der Fachtagung 2014 und weitere Dienstleistungsangebote kompensiert werden. Mit den steigenden Betriebskosten wurde gerechnet, so dass sie im Rahmen des Budgets liegen. Auch der Personalausbau für die Stelle Kommunikation/Fundraising/Sponsoring in der Geschäftsstelle mit neu 40 Stellenprozent ab 2024 war geplant. Jedoch war nicht mit dem Personalwechsel der Funktion Mitgliederbetreuung in der Geschäftsstelle gerechnet worden, was zu unerwartet höheren Personalausgaben führte. Auch der Betriebsaufwand stieg, getrieben durch weiter steigende Infrastrukturkosten und nötige IT-Anschaffungen bedingt durch den Personalausbau. Alles konnte jedoch durch Einsparungen beim allgemeinen Vereinsaufwand kompensiert werden, so dass ein besseres Betriebsergebnis als budgetiert vorliegt. Auch in 2024 wurden Finanzmittel als Eigenleistung zur Durchführung des Projekts SSLVplus zur Verbandsentwicklung verwendet.

Der SSLV als Inkasso-Stelle für die Mitgliederbeiträge der Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen FKS konnte ihnen 2024 CHF 120'932.50 weiterleiten.

Auszug aus der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2024 sowie das Budget 2025 können in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Hauptgrößen	2021	2022	2023	2024
Mitgliederbeitrag SSLV-Anteil	217'152.50	218'395.00	219'867.50	208'278.72
Mitgliederbeitrag FKS-Anteil	124'592.50	120'800.00	121'342.50	120'932.50
Ertrag insgesamt	351'782.80	362'346.23	363'628.21	374'727.09
Aufwand Verein insgesamt	151'332.61	156'461.00	147'895.73	140'035.39
Personalaufwand	105'150.35	112'519.39	145'553.37	159'202.70
Sonstiger Betriebsaufwand	47'923.71	43'445.17	54'522.20	57'571.96
Betriebsergebnis	44'702.25	47'590.12	15'171.63	17'854.41
Abschreibungen, Ausserordentliches und Steuern insgesamt	69'424.20	16'945.00	9'940.00	16'583.28
Gewinn+ / Verlust -	-28'207.90	30'345.12	5'231.63	1'271.13
Verbandsvermögen	95'076.13	125'721.25	130'952.88	132'224.01



Ein grosses Dankeschön an unsere Mitglieder, die Leitungen der Fach- und Kontaktstellen Spielgruppen FKS, die Ausbildungsstätten und unsere Netzwerk-Partner für ihr Vertrauen in unsere Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz zu Gunsten der Spielgruppen und zum Wohle der Kinder.

Impressum

Schweizerischer Spielgruppen-LeiterInnen-Verband SSLV, 3006 Bern
03/2025 www.sslv.ch

Fotos: Eigentum SSLV oder zur Verfügung gestellt

SSLV – DER STARKE BERUFSVERBAND IM VORSCHULBEREICH

Kindern, Eltern und pädagogischen Fachpersonen den Rücken stärken – Spielgruppen unterstützen!

